

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119213
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Untere Böschungen der Deponie, i.d.R. zwischen 2 und 3 m hohe, oft süd- bzw. ostexponierte Kante mit grünlandartiger Vegetation, die gelegentlich gemäht oder auch beweidet wird, relativ mager und offen, bis zum Boden durchlichtet. Sie geht eventuell auf eine Einsaat zurück, darauf deuten unnatürlich hohe Anteile von Blütenpflanzen hin, v.a. sehr große Anteile von Flockenblume, aber auch Wiesen-Margerite und Echtes Labkraut sowie zahlreiche Leguminosen. Die recht magere und blütenreiche, offene Vegetation erstreckt sich beiderseits eines Bewirtschaftungsweges auf dem Deponierand. Zum Teil grenzt im Norden aber auch ein großes Gebüsch aus Staudenknöterich an, das die sich derzeit etablierende Artenvielfalt zu verdrängen droht. Der Randbereich zwischen Wald und Weg ist in die jüngere Nutzung nicht integriert worden, dadurch deutlich höher aufgewachsen, mit dichten Grasbeständen und Ausbreitung von Landreitgrasfluren und Staudenknöterichfluren.

Teile der Fläche sind so offen und mager, dass sie als Trockenrasen unter den gesetzlichen Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG BNatSchG in Verbindung mit §14 HmbBNatSchAG fallen. Die übrigen Flächen entsprechen einer artenreichen, mageren Glatthaferwiese im Sinne des Lebensraumtyps 6510 der FFH Richtlinie. Eine bedenkliche existenzgefährdende, negative Entwicklung bildet die starke Ausbreitung des japanischen Stauden Knöterichs. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			30 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

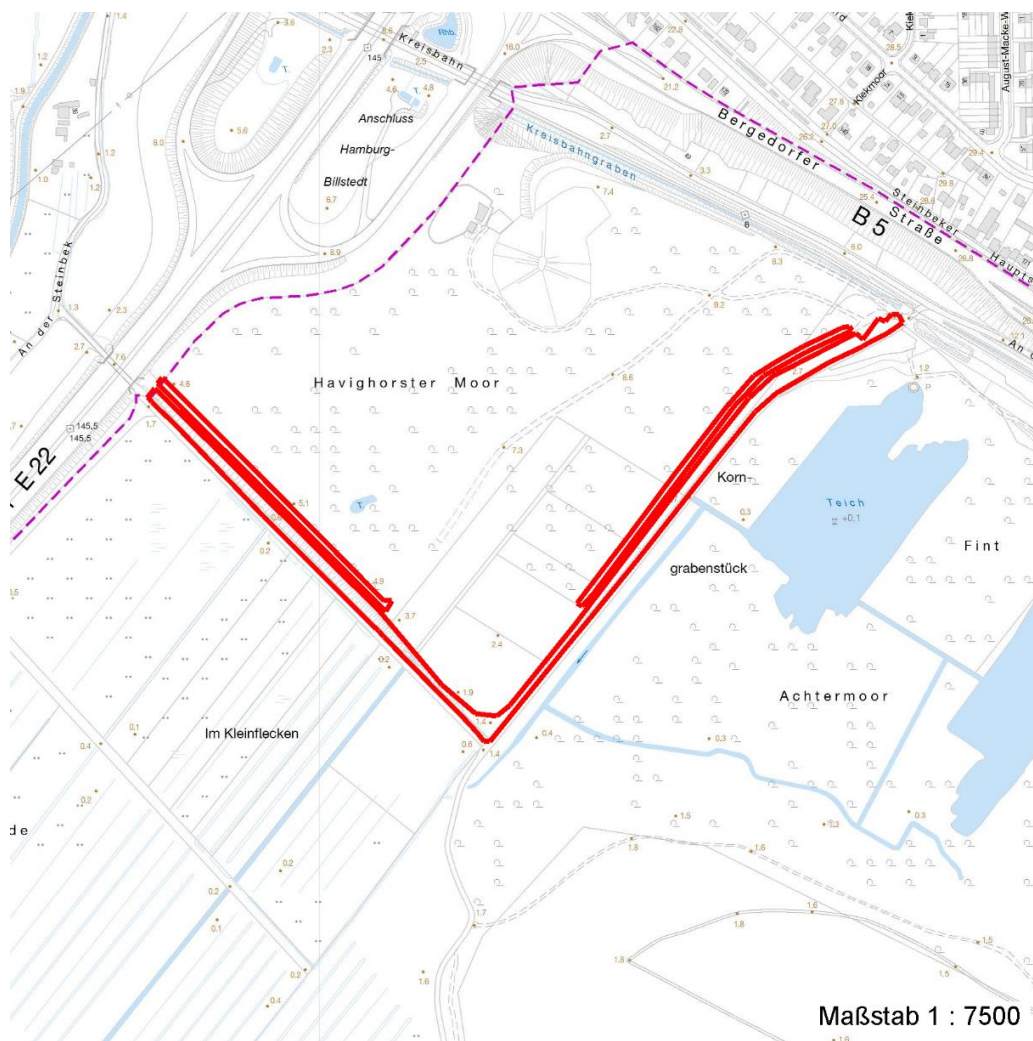
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Böschung am Rand der Grünlandfläche auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Harvighorster Moor, direkt an der Querung des Walter-Hammer-Weges über den Korngraben gelegen.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden eine Grünlandfläche, unmittelbar südlich Straße und Wanderweg. Weiter östlich und südlich liegen die Flächen des NSG Boberger Niederung. Über die Böschung verläuft ein Wirtschaftsweg.		
<b>Rechtswert (X)</b>	575203	<b>Hochwert (Y)</b>	5930944
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohrbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119213
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 21% ], LSG Boberg,weitere [ HH-2007 / Anteil: 78% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119213	52963	7430	21	24.06.2008	/	7432	37
119213	53037	7430	69	24.06.2008	/	7432	94
119213	53237	7430	156	24.06.2008	/	7432	10082

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119213
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65413	0	7430_1111_180617_1.JPG	
65414	0	7430_1111_180617_4.JPG	
65415	0	7430_1111_180617_3.JPG	
65416	0	7430_1111_180617_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Ausbreitung von Staudenknöterich bedroht die gegenwärtige Artenvielfalt. Der Bereich zwischen Wald und Wirtschaftsweg im oberen Teil - relativ eben gelegen - ist in die jüngeren Nutzungen offenbar nicht integriert worden.
Wertgesichtspunkte	Sehr blütenreich, sehr offen, sehr artenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sollten gelegentlich gemäht oder beweidet werden, eine Nutzung jährlich ist größtenteils ausreichend. Die sich gegenwärtig ausbreitenden Bestände von Staudenknöterich am Rand der Deponie und der Wälder sollten bekämpft werden. Zumindest sollte eine weitere Ausbreitung unterbunden werden. Der Randstreifen zwischen Weg und Wald sollte ebenfalls in die Pflege integriert werden. Die Bereiche mit Staudenknöterich benötigen einen vermehrten Schnitt über einige Jahre.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7430_1111_180617_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7430_1111_180617_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119213
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1111\_180617\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1111\_180617\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biototyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119213
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Die Flächen sollten gelegentlich gemäht oder beweidet werden, eine Nutzung jährlich ist größtenteils ausreichend. Die sich gegenwärtig ausbreitenden Bestände von Staudenknöterich am Rand der Deponie und der Wälder sollten bekämpft werden. Zumindest sollte eine weitere Ausbreitung unterbunden werden. Der Randstreifen zwischen Weg und Wald sollte ebenfalls in die Pflege integriert werden. Die Bereiche mit Staudenknöterich benötigen einen vermehrten Schnitt über einige Jahre.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	24 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	40	<b>A</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	24	<b>A</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut		<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119213
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18285,3581
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		
4.2	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		B
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		B
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	50	A
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		B

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119213
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-	-						-						
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-		3		V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-						-						
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-						-						
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-						-						
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w	T	-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-						-		V		V		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	h	W	-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	h	T	-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-						-						
Crepis tectorum (Dach-Pippau)	7	z		-	-						-		3		3		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Fallopia x bohémica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w	Ne	-	-						-				D		
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	z	T	-	-						-				V		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h	T	-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-						-						
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z	W	-	-						-		3				
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w		-	-						-				V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119213
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-						-						
Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn)	7	w	W	-	-						-			1			2
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-						-						
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-						-						V
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-						V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-						V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	h	T	-	-						-						
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	7	w	W	-	-						-			1			V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-						-						
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						V
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	h	T	-	-						-						
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-						-						
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-						-						V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>14</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>56</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	119213
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1111</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	18.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18285,3581
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	